

✠

**Christliche Erinnerung**  
an den wohlgeborenen Herrn  
**Josef Weider,**  
geboren zu Hopfgarten am 11. März 1811,  
gestorben am 18. November 1881  
und an dessen Kinder

**Maria,**  
geboren zu Hopfgarten am 7. September  
1843, gestorben am 16. April 1872,

**Johann,**  
geboren zu Hopfgarten am 5. Februar  
1848, gestorben am 14. März 1884,

**Josef,**  
geboren zu Hopfgarten am 8. Februar 1841,  
gest. nach kurzen schweren Leiden zu Klafsch-  
berg in Kärnten am 15. Juni 1887.  
Alle versehen mit den Tröstungen unserer  
hl. Religion.

**Sie ruhen im Frieden!**  
Die Seelen der Gerechten sind in der  
Hand Gottes. Cap. 3. 1.

✠

Zur frommen Erinnerung  
im Gebete  
an  
**Ursula Witwe Weider,**  
geb. Blasnig,  
am Wirt in Hopfgarten, Iseltal,  
welche im 90. Lebensjahre nach  
Empfang der heil. Sterbsakra-  
mente am 16. September 1909  
selig im Herrn verschied.

Du gingest stets so froh und gern  
Tagtäglich hin ins Haus des Herrn.  
Ruh', Mutter, aus, ruh' sanft und leise  
Von neunzigjähriger Lebensreise.

Gelobt und gepriesen sei das  
heiligste Herz und das kostbare  
Blut Jesu im heiligsten Altars-  
sakrament!  
(300 Tage Ablass.)

☆

Bilder u. Druck der Presb.-Druckerei,  
Brigen.

✠


Christliche Erinnerung zum Gebete  
für die Seele des Herrn  
**Josef Weider,**  
Volksschullehrer zu Klafschberg in Kärnten,  
welcher am 8. Februar 1841 zu Hopfgarten,  
Deferegggen, Tirol, geboren, nach kurzem  
Krankenlager mit den heiligen Sterbsakra-  
menten versehen, zu Klafschberg in Kärnten  
am 15. Juni 1887 gestorben ist.

**Er ruhe im Frieden!**

Von Weib und Kindern ruft mich ab,  
O Herr! Dein Will' geschehe!  
Ich ruhe nun im stillen Grab,  
Doch jenseits ich nun sehe:  
Herr! schütze Weib und Kinder hier,  
Und führe sie, — die Meinen,  
Durch dieses Leben hin zu Dir,  
Dass wir uns dort vereinen.  
Hienieden ist ja doch kein Glück,  
Kein bleibendes, auf Erden;  
Eru'm richtet dorthin Eueren Blick,  
Wo Wahres Euch laun werden!

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**  
100 Tage Ablass.

Druck von Fel. Rauch in Innsbruck.



Zur frommen Erinnerung im Gebete  
für die Seele der wohlgeachteten Frau  
**Marianna Veider geb. Unterlercher,**  
Lehrerswitwe und gew. Junerbäuerin  
in Hopfgarten (Def.),

welche nach einem vielbewegten Leben im hohen  
Alter von 80 Jahren, nach kurzer, aber schmerz-  
voller Krankheit, mit erbaulicher Geduld, versehen  
mit den hl. Sterbsakramenten, unter dem Betr-  
stande ihres geistlichen Sohnes, am 20. Dezember  
1921 selig im Herrn verschieden ist.

**R. I. P.**

Ob auch dem Herrn wir danken müssen,  
Dass lang er uns die Mutter gab,  
Zu früh noch ward sie uns entzogen,  
So bald wir seh'n an ihrem Grab,  
Ach, Mutterlieb' vernimmt man immer,  
Auch wenn man längst kein Kind mehr ist,  
Das Mutterherz verschmerzt man nimmer,  
Der Mutter Bild man nie vergisst.

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**  
(100 Tage Ablass.)

Bilder und Druck von J. G. Mahl in Wien.

**Josef Veider** \*11.03.1811 †18.11.1881    **Maria Veider** \*07.09.1843 †16.04.1872    **Johann Veider** \*05.02.1848 †14.03.1884    **Ursula Blasnig, verehel. Veider** \*11.04.1820 †16.09.1909    **Josef Veider** \*08.02.1841 †15.06.1887    **Marianna Unterlercher (Unterhanser)** \*11.11.1841 †20.12.1921

✠

**Christliche Erinnerung**  
an Herrn  
**Georg Weider,**  
welcher geboren zu Hopfgarten in Defe-  
reggen am 27. Februar 1852, nach län-  
geren schweren Leiden, versehen mit den  
hl. Sterbsakramenten, am 26. April 1890  
selig im Herrn verschied.

Ihr weint, das ich von Euch geschieden  
So früh für Euch, so früh für mich;  
Doch nein: ich leb' ja nur im Frieden,  
O Geliebte weinet nicht um mich.

Nicht für die Welt ward ich geboren  
Und nicht bestimmt für eitel Glück;  
Zum Himmel hat mich Gott erforsen,  
Entzog mich darum Euren Blick.

Weint nicht, ich hab nun ausgerufen,  
Die ew'ge Klarheit leuchtet mir;  
Zu Gott hat sich mein Geist geschwungen,  
Wo ich euch lieb' noch mehr als hier.

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**  
(100 Tage Ablass.)

J. G. MAHL'S BUCHDRUCKEREI IN LIENZ



Zur frommen Erinnerung im  
Gebete  
an Herrn  
**Jakob Weider,**  
Gastwirt in Hopfgarten, Iseltal,  
welcher, am 18. Jänner 1854  
geboren, nach Empfang der  
heiligen Sterbsakramente am  
31. August 1910 selig im Herrn  
verschied.

**R. I. P.**

Du schiedest schnell. Im tiefsten Schmerz  
Lässt du verwaist uns seh'n,  
Nur ein Trost bleibt dem armen Herz:  
Es gibt ein Wiederseh'n.

☆

**Barmherziger Jesus, gib ihm die  
ewige Ruhe!**  
(7 Jahre, 7 Quadr. Ablass.)

Bilder der Druckerei Tyrolia, Brigen.



Christliche Erinnerung zum Gebete  
für die Seele der wohlgeachteten Witwe  
**Maria Ortner, geb. Weider,**  
Bäuerin beim Oberfieger in Hopfgarten  
(Deferegggen),


welche, geboren am 8. August 1871, nach erdul-  
deter Operation im Spital zu Lienz am 2. Jänner  
1918, zwar unerwartet schnell, aber wohl vor-  
bereitet und gottgegeben im Herrn entschlafen  
ist. Ihr Weib wurde überführt und harret im  
Friedhof der Heimat einer fröhlichen Auf-  
erstehung entgegen. R. I. P.

Zu früh bist du von uns geschieden,  
Weil wir dich liebten all' hienieden;  
Doch Gottes Wille ist geschehen,  
Um den wir alle Tage flehen.

So nehmen wir's als Prüfung an:  
Was Gott tut, ist ja wohlgetan!  
Nun bleibt uns noch der Liebe Pflicht,  
Indem du sprichst: „Vergeß mich nicht!“

Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!  
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!

121818



Zur frommen Erinnerung im Gebete  
an den wohlgeachteten Herrn  
**Peter Veider**  
Kaufmann  
welcher geboren zu Hopfgarten in Deferegggen,  
am 1. Mai 1924 unerwartet schnell nach Empfang  
der hl. Sterbsakramente in seinem 62. Lebens-  
jahre in einem Sanatorium in Laibach seiner 3  
Monate früher in Deferegggen verstorbenen Gattin  
in ein besseres Jenseits folgte. Er ruht begraben  
in Donzgale in Jugoslawien, wo er viele Jahre  
seines arbeitsreichen Lebens verbrachte.

**Er ruhe im Frieden!**

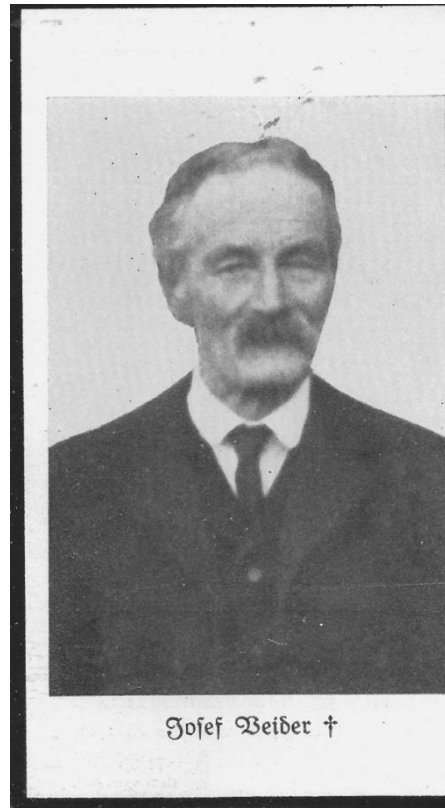
Herr, gib Frieden seiner Seele,  
Nimm sie auf zum ew'gen Licht,  
Schenk' Erbarmen ihr und jähle,  
Vater ihre Mängel nicht.  
Ach, durch Jesu bitt'res Leiden  
Und Mariens herben Schmerzes,  
Vater, nimm zu ew'gen Freuden  
Seine Seele himmelwärts.

Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue  
auf dich!  
(300 Tage Ablass.)

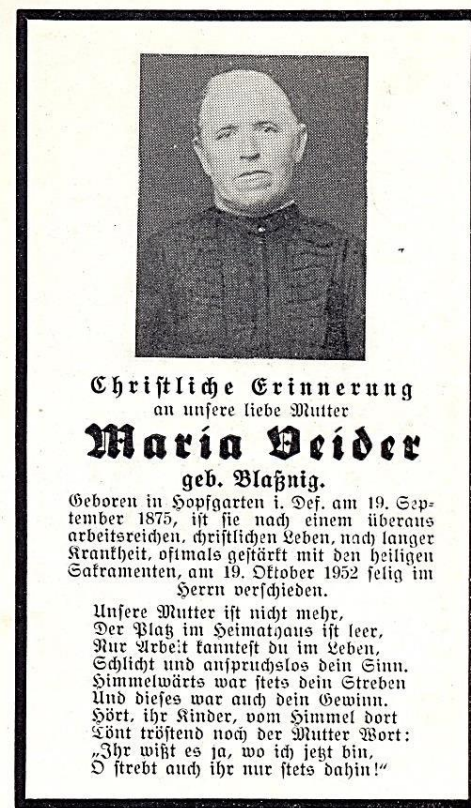
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!  
(300 Tage Ablass.)

Bilder und Druck von J. G. Mahl (Hans Mahl)  
in Wien.

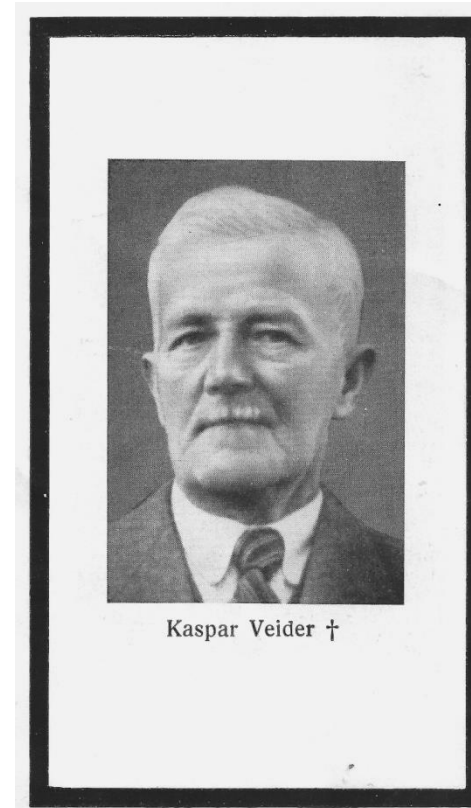
**Georg Veider** \*27.02.1852 †26.04.1890    **Jakob Veider (Dorfwirt)** \*18.01.1854 †31.08.1910    **Maria Veider, verehel. Ortner (Oberfieger)** \*08.08.1871 †02.01.1918    **Peter Veider** \*14.01.1862 †01.05.1924



†  
Gedenket im Gebete  
unseres unvergesslichen Vaters  
**Josef Veider**  
Bauer zu Juner in Rajach, Hopfgarten.  
Er hat nach einer schweren Lungenentzündung,  
versehen mit den hl. Sterbesakramenten, ganz  
zufrieden und ergeben in den göttlichen Willen,  
unter dem Beistande seines geistlichen Sohnes,  
am 17. November 1937 im 65. Lebensjahre sein  
arbeitsreiches Leben dem ewigen Schöpfer  
zurückgegeben.  
**Er ruhe im Frieden!**  
Ach, das Scheiden war so schwer  
Bei unsres Vaters Sterbestund!  
In aller Augen war zu lesen,  
Daß er ein guter Mensch gewesen.  
Und alle Leute liebten ihn  
Und drängten sich zum Sarge hin.  
Ruhe aus in Gottes Frieden,  
Aus von allem Weh' hienieden,  
Daß das Leben dir beschieden!  
O gutes, edles Vaterherz!  
„O weinet nicht, ihr meine Lieben!“  
So ruft er uns vom Himmel nieder.  
Bald werdet ihr den guten Vater  
Freudestrahlend wiederseh'n.  
O schaut empor zum ew'gen Vater,  
Wie er so gütig ist mit mir!  
Ihr aber folget meinen Lehren,  
Die ich als Vater euch gegeben.  
**Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf dich!**  
(Je 300 Tage Ablass).  
Bilder und Druck: Mahl, Lienz.

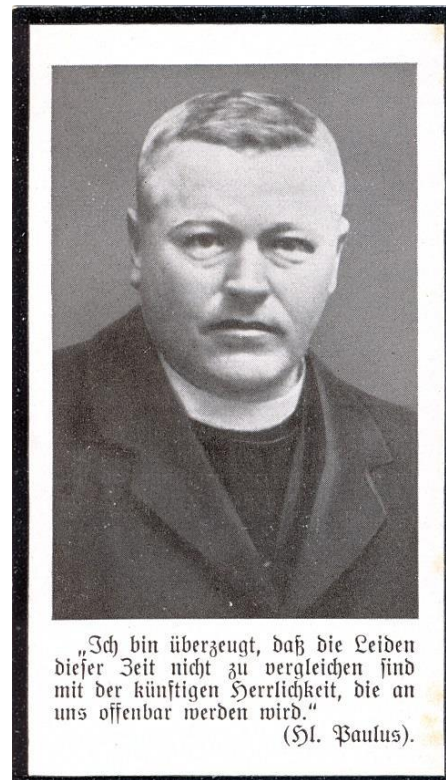


Christliche Erinnerung  
an unsere liebe Mutter  
**Maria Veider**  
geb. Blaßnig.  
Geboren in Hopfgarten i. Def. am 19. Sep-  
tember 1875, ist sie nach einem überaus  
arbeitsreichen, christlichen Leben, nach langer  
Krankheit, oftmals gestärkt mit den heiligen  
Sakramenten, am 19. Oktober 1952 selig im  
Herrn verschieden.  
Unsere Mutter ist nicht mehr,  
Der Platz im Heimathaus ist leer.  
Nur Arbeit kanntest du im Leben.  
Schlicht und anspruchslos dein Sinn.  
Himmelwärts war stets dein Streben  
Und dieses war auch dein Gewinn.  
Hört, ihr Kinder, vom Himmel dort  
Könt tröstend noch der Mutter Wort:  
„Ihr wißt es ja, wo ich jetzt bin,  
O strebt auch ihr nur stets dahin!“



†  
Christliche Erinnerung im Gebete  
für die Seele meines lieben Gatten,  
unseres guten Vaters, des wohl-  
geachteten Herrn  
**Kaspar Veider**  
Hilfstierarzt und Viehhändler  
in Hopfgarten  
welcher nach kurzem Leiden, versehen  
mit den heil. Sterbesakramenten, am  
5. Dezember 1962 in seinem 87. Lebens-  
jahre selig im Herrn verschied.  
**Er ruhe im Frieden!**  
Nicht viele Worte, sondern tatkräftige  
Hilfsbereitschaft für seine Mitmenschen  
zeichneten sein Wesen. Dafür wird ihm  
der Herrgott den gerechten und blei-  
benden Lohn gegeben haben.  
An alle, die ihn kannten ergeht die  
Bitte, seiner im Gebete zu gedenken,  
damit die Zeit der Läuterung möglichst  
abgekürzt werde.  
Ach, Vater, bist von uns geschieden.  
Betrüuert von deinen Lieben hienieden,  
Gottesvater Güte vergelte alles dir,  
Was du uns warst auf Erden hier.  
**Jesus, Maria und Josef!**  
(300 Tage Ablass)  
Druck: Mahl, Lienz

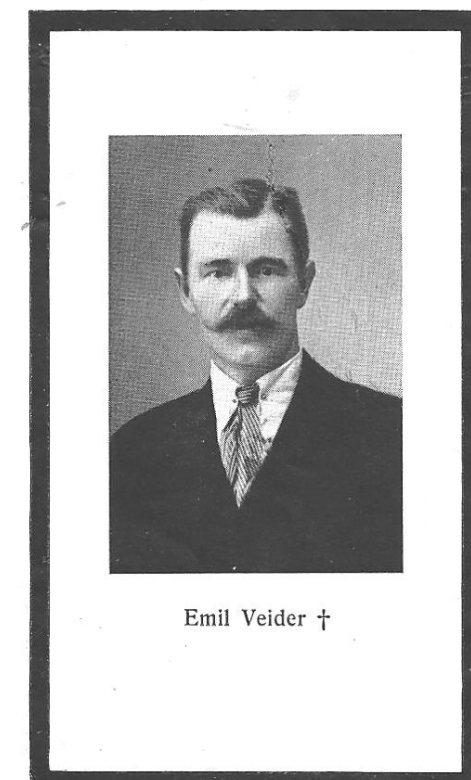
**Josef Veider**  
\*23.02.1873 †17.11.1937
**Maria Blaßnig (Greener)**  
\*19.09.1875 †19.10.1952
**Veider Kaspar (Forstheim)**  
\*29.03.1876 †05.12.1962



†  
Opfert und betet  
für die Seele des hochw. Herrn  
**Ludwig Veider**  
Pfarrer in Abfaltersbach  
und Ehrenbürger von Ober-  
tilliach  
Er war geboren in Hopfgarten i. Def.  
am 27. Juli 1881, wurde 1905 zum  
Priester geweiht. Als Kooperator wirkte  
er eifrig in Weital, Mühlwald, Te-  
renten, Taisjen, Sillian, Lavant, St.  
Johann in Albn und St. Lorenzen.  
1922 kam er als Pfarrer nach Ober-  
tilllach, wo er 13 Jahre lang zum  
Besten der ganzen Pfarr-Gemeinde  
wirkte. 1935 wurde er Pfarrer von  
Abfaltersbach, 1936 traf ihn ein Schlag-  
anfall, von dem er sich nie mehr ganz  
erholte. Am 24. Juli 1938 überraschte  
ihn ein zweiter, schwerer Schlaganfall  
während des Gottesdienstes. Noch am  
Nachmittag desselben Tages gab der  
gute, keufelige Seelenhirte seine wohl-  
vorbereitete, durch die hl. Delung ge-  
stärkte Seele dem ewigen Vater zurück.  
Seine Leiche wurde am 27. Juli im  
Heimfriedhofe von Mitbrüdern und  
Volk beigesetzt.



†  
Um ein  
Vaterunser  
bittet die Seele der  
**Philomena Veider**  
langjährige Wirtschafterin bei ihrem  
geistlichen Bruder  
Geboren in Falschberg in Kärnten am 19. Sep-  
tember 1877. Gestorben in ihrer Heimat in  
Hopfgarten am 10. Jänner 1944. Getröstet mit  
den heiligen Sakramenten war sie in ihrer  
Krankheit ein Muster der Geduld.  
R. I. P.  
Ach, was sind die Erdenfreuden,  
Was des Lebens Ruhm und Glanz,  
Kaum begonnen, folgen Leiden,  
Winket schon der Totenkranz.  
Wer weiß, wie bald auch dich zur Gruft  
Der Herrgott aus dem Leben ruft;  
D'rum halte dich zu jeder Zeit  
Auf Tod und Ewigkeit bereit!  
Kirchengebet: „O gekreuzigter Jesus, der du  
am Kreuze die Arme ausgebreckt hast, um alle,  
die an dich glauben, auf dich hoffen und dich  
lieben, in dieselben liebend einzuschließen; um-  
fasse auch die Seele deiner Dienerin Philomena  
und führe sie ein zu deiner ewigen Anschauung.  
Amen.“  
Druck: Mahl, Lienz



†  
Um ein Vaterunser  
bittet die Seele des Herrn  
**EMIL VEIDER**  
Tischlermeister in Hopfgarten i. Def.  
welcher geboren am 21. Juli 1883,  
nach langem, schwerem Leiden,  
versehen mit den heiligen Sterbe-  
sakramenten, am 4. November 1958  
selig im Herrn verschied.  
**Er ruhe im Frieden!**  
Ruhe sanft in heil'gem Frieden,  
In des Grabes kühler Gruft,  
Schlumm're, bis auch uns hienieden  
Gott zu dir hinüber ruft.  
Bist du auch von uns geschieden,  
In unserm Herzen lebst du fort,  
O denk an uns am Throne Gottes  
Und sprich für uns ein bittend Wort.  
**Jesus, Maria, Josef!**  
(300 Tage Ablass)  
**Heiliges Herz Jesu,**  
ich vertraue auf dich!  
(100 Tage Ablass)  
Druck: Mahl, Lienz

**Pfarrer Ludwig Veider**  
\*27.07.1881 †24.07.1938
**Philomena Veider**  
\* 19.09.1877 †10.01.1944
**Emil Veider (Juner in Dölach)**  
\*21.07.1883 †04.11.1958



**Gedenket im Gebete**  
an unseren lieben Vater, Schwiegervater,  
Groß- und Urgroßvater, Bruder, Schwager  
und Onkel, Herrn

**Ludwig Veider**

Altbauer zu Juner

welcher geboren am 23. November 1902 in Hopfgarten i. D. und nach langem schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten am 5. Juli 1991 selig im Herrn verschied.

**Er ruhe in Gottes Frieden!**

Liebe war dein ganzes Leben,  
Sorg' und Müh' dein täglich Brot,  
was den Deinen du gegeben,  
weiß allein der liebe Gott.  
Doch wir Kinder wissen eines  
als wir dich ins Grab gelegt:  
solch ein Vaterherz wie deines  
selten nur auf Erden schlägt.

**Mein Jesus Barmherzigkeit!**

Gottes Wille ist geschehen,  
unser Trost ist Wiedersehen.

Druck: Mahl, Lienz



**Gedenket im Gebete**  
der Frau

**Ursula Veider**

geb. Wahler  
Junerbäuerin in Rajach

geboren in Dölach in Hopfgarten, am 13. Juli 1904, gestorben in Lienz, am 26. August 1987, im 84. Lebensjahr; begraben auf dem Ortsfriedhof Hopfgarten. Ein vorbildliches Leben ist zu Ende gegangen. Uns bleibt die christliche Hoffnung, daß dieses Leben nicht ausgelöscht, sondern nur verändert wurde.

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe  
und das ewige Licht leuchte ihr.  
O Herr, laß sie ruhen in Frieden.

Ich sterbe, aber meine Liebe  
zu euch stirbt nicht.  
Ich werde euch vom Himmel aus lieben,  
wie ich euch auf Erden geliebt habe.  
Hl. Ambrosius



†  
**Christliche Erinnerung**  
an den wohlgeachteten Jüngling  
**Josef Veider**  
Sumerjohn zu Rajach in Hopfgarten  
(Def.)

Er war geboren am 17. Dezember 1899, wurde schon mit 15 Jahren zu schwerer, aufreibender Kriegsarbeit an der italien. Front einberufen und hatte zeitlebens an den Folgen dieser Lieberanstrengung zu leiden. — Er starb nach kaum einjähriger, jedoch sehr schmerzlicher und mit handhafter Geduld ertragener Krankheit am 9. Mai 1926 wohltaubereit und gestärkt mit den hl. Sterbesakramenten, in seinem 27. Lebensjahre.

R. I. P.

frag' nicht: Warum so früh, so schnell  
Mich nahm der Herr zu sich!  
Es war zum Besten meiner Seel,  
Zum Warnungsruf für dich,  
Dies zeigt einß beim Weltgericht  
Dir klar der liebe Gott —  
Dergiß mein im Gebete nicht,  
Bereite dich zum Tod!

Es geschehe, werde gelobt und in Ewigkeit hochgepriesen der gerechtste, höchste und lebenswürdigste Wille Gottes in allem! (Ablafgeb.)

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**

Jesus, Maria, Josef!

Bilder und Druck von J. G. Mahl [Haus Mahl] in Lienz.

**Ludwig Veider**

\*23.11.1902 †05.07.1991

**Ursula Wahler (Oberniggler)**

\*13.07.1904 †26.08.1987

**Josef Veider**

\*17.12.1899 †09.05.1926



**Gedenket im Gebete**

an unsere gute Mutter, Großmutter,  
Urgroßmutter und Schwester, der Frau

**Maria Ortner**

Altbäuerin zu Patterer

welche nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 14. September 1984 in ihrem 83. Lebensjahr selig im Herrn verschied.

**Sie ruhe in Gottes Frieden!**

Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,  
die uns voll Liebe einst gelenkt,  
verschlingt die Erd' die beste Habe,  
von Gottes Güte uns geschenkt.  
Der Glaub' jedoch zeigt ew'ges Leben,  
die Hoffnung schauet himmelwärts;  
und weinend spricht die Lieb ergeben:  
»Ruh aus, du treues Mutterherz!«

**Mein Jesus Barmherzigkeit!**



Gebeugt von Arbeit und Sorgen,  
schlumm're sanft  
bis zum Auferstehungsmorgen!

mahl Druck Lienz - Foto: Dina Mariner



Die Seele des

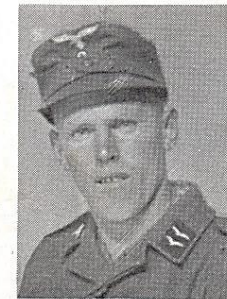
**Kaspar Veider**

Soldat an der russischen Front  
bittet um frommes Gedenken im Gebete.  
Er war am 6. Jänner 1908 in Hopfgarten in Deferegggen geboren. Als treuer Soldat diente er längere Zeit im Kriege. Am 21. Februar 1944 war ihm noch ein freudiges Wiedersehen in seiner geliebten Heimat gegönnt. Schwer war seine Krankheit, geduldig wie ein Held ertrug er sie. Am 3. März 1944 berief der Herrgott diese treue, gottergebene Soldatenseele auf Urlaub in die ewige Heimat ab.  
Gestorben im Lazarett in Lienz am 3. März 1944.  
Begraben in Hopfgarten in Deferegggen am 6. März 1944.

R. I. P.

Jesus, Maria, Josef!

Druck: Mahl, Lienz



Verwandte und Bekannte, betet für mich!

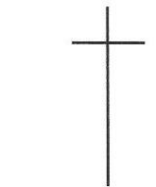
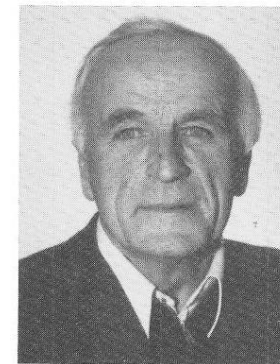
**Jakob Veider**

Geboren in Hopfgarten in Def. am 22. November 1911. Nach vierjährigem Kriegsdienst in Norwegen traf mich bei Kleinratsbach westlich von Danzig am 12. März 1945 ein feindliches Geschöß. Mein bester Kamerad schaufelte mir ein ruhig Grab.

Es liegt in weiter Ferne  
Ein still und einsam Grab,  
Darin ein lieber Coter  
Die Ruh' gefunden hat.  
Ein junger braver Krieger  
Starb hier nach hartem Streit  
Und fand die Siegeskrone  
In Himmels Herrlichkeit.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!  
Und das ewige Licht leuchte ihm! Amen.

Druck: Mahl, Lienz



**Gedenket im Gebet**

unseres lieben Vaters,  
Schwiegervaters, Großvaters, Bruders  
und Onkels,

**Herrn  
Veider Emil**

welcher, mit den Sakramenten der  
Kirche versehen, am 18. Jänner 1993  
im 77. Lebensjahr,  
zu Gott heimgegangen ist.

**Er ruhe in Gottes Frieden!**

Vater, warum gingst du fort  
Ohne ein Abschiedswort?  
Meine Lieben, ich hatte nicht mehr Zeit,  
Gott rief mich in die Ewigkeit.

Nun ruh'n die fleißigen Vaterhände,  
Die stets gesorgt für unser Wohl,  
Die tätig waren bis an's Ende,  
Es ruht ein Herz so liebevoll.  
Sei glücklich, wir denken dein,  
In unser'n Herzen wirst du  
unvergeßlich sein.

**Maria Veider, verehel. Ortner (Patterer)**

\*13.10.1901 †14.09.1984

**Kaspar Veider**

\*22.04.1906 †03.03.1944

**Jakob Veider**

\*22.11.1911 †12.03.1945

**Emil Veider (Außerfrutsch)**

\*18.02.1916 †18.01.1993



Um ein Vaterunser  
bittet  
**Marianna Ortner**  
geb. Veider  
Bäuerin am Glanz in Hopfgarten i. Def.  
welche nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, am 15. März 1931 in ihrem 23. Lebensjahre unter dem Beistande des Pfarrers ihrem am 9. Jänner 1931 gestorbenen Kinde Hermine in die Ewigkeit nachfolgte.

Ein Engelein flog in den Himmel,  
Dort fand es sein ewiges Glück,  
Doch schaute es manchmal wie traurig  
Zum Hause im Walde zurück.  
Dann bat es den Vater der Welten:  
„Mir ist um mein Mütterlein leid,  
Das unten so bitterlich duldet;  
O, ruf es zur Seligkeit!“  
Gott hat ihm die Bitte erfüllt,  
Wir knien in Tränen am Grab  
Und klagen voll Sehnsucht und Trauer,  
Zur schweigenden Hülle hinab.  
Doch oben, über den Sternen,  
In ewigem Jubel steh'n,  
Vereinigt das Kind und die Mutter  
Und winken: „Auf Wiederseh'n!“

Eucharistisches Herz Jesu, erbarme dich unser!  
Mein Jesus, sei mir nicht Richter,  
sondern Erlöser!  
Jesus! Maria! Josef!  
Druck: Wahl, Wienz.



**Gedenket im Gebete**  
des hochwürdigen Herrn  
**Peter Veider**  
Pfarrer i. R. von Oberlienz

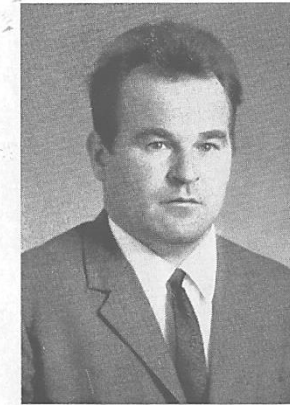


Der zu Gott Heimgegangene wurde am 27. Jänner 1909 als siebtes von 15 Kindern der „Juner“ Familie in Rajach, Hopfgarten i. D., geboren. Nach den Gymnasial- und Theologiestudien in Brixen wurde er am 29. Juni 1934 zum Priester geweiht. Als Kooperator wirkte er dann in Außervillgraten, Oberlienz, Obertilliach, als Kaplan in Huben. Nach dem Kriege betreute er als Pfarrer durch 5 Jahre die Gemeinde Kals. Vom 1. Oktober 1950 war er dann Pfarrer in Oberlienz, wo er voll Eifer 28 Jahre seiner Gemeinde seine Kräfte schenkte. Seine Krankheit zwang ihn, im Frühjahr 1978 auf die Pfarre zu verzichten und in den Ruhestand zu treten. Völlig unerwartet verschied er am 25. Juli 1979 in Oberlienz.

Der Verstorbene war ein vorbildlicher Priester: Fromm, gütig, hilfsbereit, offen und gerade in seiner Art, bescheiden in seinen Bedürfnissen, bis zuletzt bereit zum Einsatz seiner Kräfte für Christus und sein Reich.

**Der Herr schenke ihm den ewigen Lohn!**

Herr! Uns geht der Tod unseres Pfarrers Peter besonders nahe. Wir trauern, weil wir ihn verloren haben. Laß uns zugleich aber auch dankbar sein, daß wir ihn gehabt haben. Laß uns Trost finden in dem Gedanken, daß er uns weiter nahe ist.



Ferdinand Veider



Christliche Erinnerung im Gebete  
an unseren unvergeßlichen Vater, Sohn und  
Bruder, des Herrn

**Ferdinand Veider**

welcher nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 24. November 1971, in seinem 41. Lebensjahre selig im Herrn verschied.

**Er ruhe in Gottes Frieden!**

Wie tief und schmerzlich ist die Wunde,  
Die schonungslos der Tod uns schlug!  
Wie schwer und bitter auch die Stunde,  
Als man den Leib zu Grabe trug!  
Laß uns Vater, deinen Segen,  
Deiner Liebe teures Pfand,  
Bis wir folgend deinen Wegen,  
Einst dich schau'n im Heimatland!

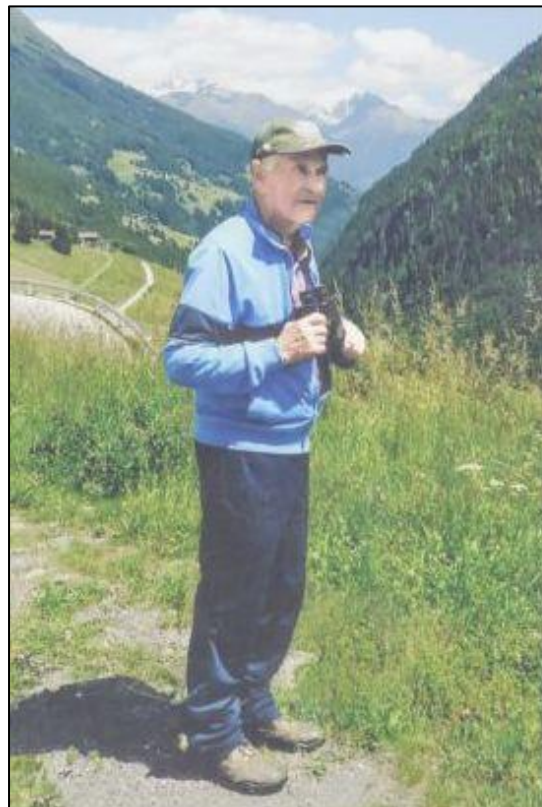
**Heiligstes Herz Jesu,  
erbarme Dich unser!**  
(100 Tage Ablass)

**Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!**  
(300 Tage Ablass)

**Marianna Veider, verheh. Ortner (Glanz)**  
\*01.09.1907 †15.03.1931

**Pfarrer Peter Veider**  
\*27.01.1909 †25.07.1979

**Ferdinand Veider**  
\*24.06.1931 †24.11.1971



In lieber Erinnerung  
an  
Herrn  
**Josef Veider**  
„Juner-Seppel“  
\* 1. Mai 1928 † 21. März 2017  
Der Tod ist das Tor  
zum Licht am Ende  
eines mühsam gewordenen Lebens.  
Franz von Assisi

**Josef Veider**  
\*01.05.1928 †21.03.2017



Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,  
eine Zeit der Stille und  
der dankbaren Erinnerung.

**Frieda Grimm (Oberhanser)**  
\*13.06.1916 †30.12.2002

In Liebe und Dankbarkeit  
an unsere liebe Nune  
**Frieda Veider**  
Juner  
geb. am 13. Juni 1916  
gest. am 30. Dezember 2002  
Sie ruhe in Gottes Frieden



In lieber Erinnerung  
an  
Frau  
**Elsa Blaßnig**  
geb. Veider




geb. am 22. Dezember 1929  
gest. am 6. Jänner 2012

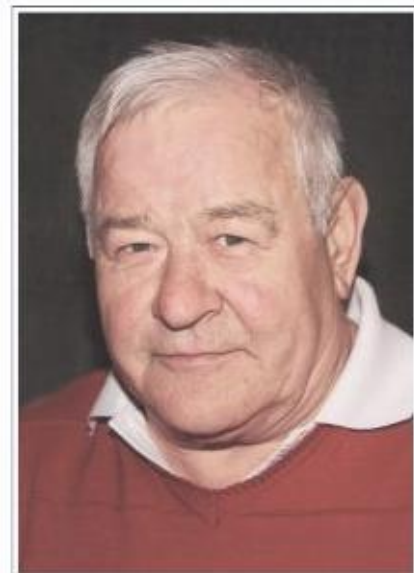
Sie ruhe in Gottes Frieden.

Wenn sich der Mutter Augen schließen,  
ihr treues Herz im Tode bricht,  
dann ist das schönste Band zerrissen,  
denn Mutterlieb' ersetzt man nicht.

**Elsa Veider, verehel. Blaßnig (Haus Alpenrose)**  
\*22.12.1929 †06.01.2012



In lieber Erinnerung  
an  
Herrn  
**Manfred Veider**



geb. am 17. Juli 1943  
gest. am 25. Juni 2016

**Manfred Veider**  
\*17.07.1943 †25.06.2016



IN LIEBER ERINNERUNG  
AN  
FRAU  
**HELGA VEIDER**

GEB. AM 27. AUGUST 1964  
GEST. AM 8. JULI 2003

GEDANKEN, AUGENBLICKE,  
SIE WERDEN UNS IMMER  
AN DICH ERINNERN  
UND GLÜCKLICH UND TRAUIG MACHEN -  
DICH NIE VERGESSEN LASSEN.

SIE WIRD IN UNSEREN HERZEN  
WEITERLEBEN.

**Helga Veider (Holzer in Lerch), verehel. Veider**  
\*27.08.1964 †08.07.2003



In Liebe und Dankbarkeit  
gedenken wir  
Herrn  
**Alfons Veider**  
„Alfonsen“



geb. am 27. Juli 1920  
gest. am 30. Juli 2013

Er wird  
in unseren Herzen weiterleben.

Du hast gelebt für deine Lieben,  
all' deine Müh' und Arbeit war für sie,  
guter Vater, ruh' in Frieden,  
vergessen werden wir dich nie.

**Alfons Veider**  
\*27.07.1920 †30.07.2016